

Krankenfürsorge des Dritten Ordens in Bayern

Petrus Eder OFM^{Cap}, Direktor der Drittordensgemeinde des Kapuzinerklosters St. Anton in München, gründete 1902 mit Unterstützung von María de la Paz, der Frau des bayerischen Prinzen Ludwig Ferdinand, die "Organisierte Armen- und Krankenfürsorge des Dritten Ordens bei St. Anton in München". Diese trug seit 1912 den Namen "Krankenfürsorge des Dritten Ordens in Bayern". Die Organisation widmete sich vor allem der ambulanten Krankenpflege der Armen. Eder ließ sich von dem Gedanken leiten, dass die Tertiaren nicht an die strengen Vorschriften des klösterlichen Lebens gebunden seien. Seit 1907 wurden Niederlassungen in weiteren bayerischen Städten, vorübergehend auch in Österreich, gegründet. 1913 hatte die Organisation 46 Stationen, die mit einer oder mehreren Schwestern besetzt waren. 1908 folgte Canisius König OFM^{Cap} Eder nach, 1921-1923 war Salvian Kraus OFM^{Cap} Präses, 1923-1950 Theodor Götz OFM^{Cap}.

Die anfangs recht lose Laienorganisation nahm bald feste institutionelle Züge an. 1910 wurde ein Schwesternheim in München errichtet, das auch die Funktion eines Mutterhauses übernahm. Seit 1912 gab es das Amt einer Oberin, das 1914 bis 1945 Gabriele Elisabeth Gräfin von Tattenbach inne hatte, die 1921 den Titel Generaloberin erhielt. Ein erstes eigenes Krankenhaus wurde 1912 in München-Nymphenburg errichtet. Hinzu kam eine Schwesternschule. 1925 wurde die kirchliche Schwesternweihe eingeführt, 1937 wurde die Organisation als "Pia unio" kirchlicherseits rechtlich anerkannt. Sie existiert noch heute unter dem Namen "Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens".

Literatur:

Schwernerschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens, in: (Letzter Zugriff am: 21.08.2014).

Die Geschichte des Klinikums: Tradition und Fortschritt, in: www.dritter-orden.de (Letzter Zugriff am: 21.08.2014).

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 735.

Kapuziner; Schlagwort Nr. 11011.

KOLLING, Hubert, Eder, Petrus, in: DERS. (Hg.), Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte. Who was who in nursing history 6 (2012), S. 74-79.

LOCHER, Wolfgang / BRASS, Tanja / WEIDINGER, Peter (Hg.), 100 Jahre Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg. Akademisches Lehrkrankenhaus. Von Krankenfürsorge und Schwesternschule zum

modernen Hochleistungs Krankenhaus, in: www.dritter-orden.de (Letzter Zugriff am: 21.08.2014).

Empfohlene Zitierweise:

Krankenfürsorge des Dritten Ordens in Bayern, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2112, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2112. Letzter Zugriff am: 05.05.2024.